



Gemeinde Grosselfingen



Nachrichtenblatt der Gemeinde Grosselfingen vom 03.06.2022

Grundsteuerreform

Bewertung Ihrer Grundstücke durch das Finanzamt

In den letzten Tagen haben Grundstückseigentümer ein Schreiben des Finanzamts Balingen betreffend Bewertung der Grundstücke zum Stichtag 01. Januar 2022 erhalten.

Hierfür müssen alle Grundstückseigentümer eine Feststellungserklärung abgeben.

Diese Erklärung muss elektronisch beim Finanzamt eingereicht werden.



Sie können sich bereits jetzt – wie im Schreiben vom Finanzamt erklärt – über ELSTER registrieren.

Bei Fragen zur Registrierung oder zur Feststellungserklärung wenden Sie sich bitte direkt an das Finanzamt – die Kontaktdaten sind im Schreiben enthalten.

Die Gemeinde kann Ihnen hier leider nicht helfen.

Erklärungsabgabe über ELSTER

Online, bequem und kostenlos

Unabhängig von der Rechtslage im jeweiligen Land müssen alle Eigentümerinnen und Eigentümer von Grundbesitz in Deutschland bis zum **31. Oktober 2022** eine Erklärung beim zuständigen Finanzamt einreichen, in welcher Sie Angaben zu Ihrem Grundbesitz **auf den Stichtag 1. Januar 2022** machen. Die Finanzamtszuständigkeit richtet sich nach der Lage des Grundbesitzes.

Grundsätzlich besteht die gesetzliche Vorgabe zur **elektronischen** Erklärungsabgabe. Über „Mein ELSTER“ ist die elektronische Erklärungsabgabe **ab dem 1. Juli 2022** kostenlos möglich.

Um eine Erklärung über ELSTER einreichen zu können, wird ein Benutzerkonto benötigt. Dieses kann ab sofort kostenlos beantragt und auch steuerartenübergreifend verwendet werden. Wer bereits über ein solches Benutzerkonto verfügt, kann dieses Konto auch für die Erklärungsabgabe im Rahmen der Grundsteuerreform verwenden. Eine erneute Registrierung ist nicht notwendig. Umgekehrt gilt: Wer sich im Zuge der Grundsteuerreform für eine

Registrierung bei ELSTER entscheidet, kann das Benutzerkonto auch in den kommenden Jahren für andere Erklärungen gegenüber dem Finanzamt verwenden.

Mit dem Benutzerkonto dürfen auch Erklärungen für Angehörige elektronisch an das Finanzamt übermittelt werden.

Wichtiger Hinweis zum ZENSUS

Alle Eigentümerinnen und Eigentümer von Grundbesitz müssen im Zeitraum vom 1. Juli 2022 bis 31. Oktober 2022 Erklärungen im Zusammenhang mit der Grundsteuerreform an das Finanzamt übersenden.

Diese Erklärungen sind von der ab Mai 2022 im Rahmen des Zensus 2022 stattfindenden Gebäude- und Wohnungszählung unabhängig. Wegen der pandemiebedingten Verschiebung des Zensus fallen beide Erklärungspflichten zusammen. Eine parallele Datenerhebung ist dabei unvermeidlich, da unterschiedliche Merkmale abgefragt und erhoben werden. Aus Datenschutzgründen können die Befragung des Zensus und die Erklärungsabgabepflichtung gegenüber dem Finanzamt nicht zusammengelegt werden. Auch ein Austausch der abgefragten Daten untereinander ist dadurch ausgeschlossen.

Daher müssen Eigentümerinnen und Eigentümer von Grundbesitz beiden Erklärungspflichten nachkommen, soweit sie auch vom Zensus für die Befragung ausgewählt wurden.

Weitere Informationen zum Thema Zensus 2022 erhalten Sie unter www.zensus2022.de

Quelle: <https://www.grundsteuerreform.de/>





Feuerwehr und Rettungsleitstelle Zollernalb

Feuerwehr, Notarzt, Notfall: **112**
Polizei: **110**
Polizei Bisingen: **07476/94 33-0**
Krankentransport: **19 222**

Giftzentrale Freiburg: Tel. (0761) 1 92 40, www.giftberatung.de

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Telefon 116 117

In ganz Deutschland gilt die Tel-Nr. 116 117 für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst. Ohne Vorwahl und kostenlos.

Wenn die Arztpraxen zu sind, helfen Ihnen die Ärzte des ärztlichen Bereitschaftsdienstes. Der Notdienst ist außerhalb der Sprechzeiten von Montag bis Freitag, in der Nacht, an den Wochenenden und an den Feiertagen über die Rufnummer 116117 erreichbar.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen steht Ihnen in ganz Deutschland zur Verfügung. Der Anruf ist kostenlos.

Die Sprechzeiten der Bereitschaftsdienstpraxen an den Krankenhäusern Albstadt und Balingen lauten an Wochenenden und Feiertagen von 08:00 Uhr - 22:00 Uhr. Mobile Patienten können jederzeit ohne Anmeldung dorthin kommen (auch in der Nacht). Patienten, die **aus Krankheitsgründen** nicht in der Lage sind, die Bereitschaftsdienst-Praxen aufzusuchen, werden über die 116 117 an den Fahrdienst vermittelt, der sie dann zuhause aufsucht.

Unter der Woche ab 19.00 Uhr werden Sie vom Bereitschaftsarzt entweder in dessen Praxis behandelt oder bei Bedarf aufgesucht.

Fachärztlicher Notdienst

Gynäkologischer Notdienst und Geburtshilfe:
Balingen - über die Kreisklinik: 07433/9092-0

HNO-ärztlicher Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen in der HNO-Notfallpraxis am Universitätsklinikum Tübingen – HNO-Klinik, Elfriede-Aulhorn-Straße 5, Gebäude 600, Tübingen

Öffnungszeiten der Notfallpraxis:

Samstag, Sonntag und Feiertag von 8 – 20 Uhr.
Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Bereitschaftsdienst dauert von Samstag 8.00 bis Montag 8.00 Uhr. An Feiertagen und Brückentagen dauert der Dienst von 8.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Tages.

Der zahnärztliche Notfalldienst für den Zollernalbkreis an den Wochenenden und an den Feiertagen ist unter folgender einheitlicher Notdienst-Nummer erreichbar:
01805/911 690 (0,14 €/min)

Tierärztlicher Notdienst

Die Telefonnummer des jeweiligen tierärztlichen Notdienstes erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Tierarztes.

Apotheken Notdienst

www.aponet.de

kostenfreie Rufnummer Festnetz: 0800 00 22 8 33

Rufnummer für Mobiltelefone (Kosten max. 69ct/Min): 22 8 33

Der Apothekennotdienst gilt außerhalb der üblichen Öffnungszeiten und zwar werktags von 18.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages, samstags von 12.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages, sonntags sowie an Feiertagen von 8.30 bis 8.30 Uhr des folgenden Tages.

Seelsorge / Pflegedienste

Kinder- und Jugendtelefon des Kinderschutzbundes

Tel. 0800 - 111 0 333

Die Nummer gegen Kummer - kostenlos und anonym

Ökumenische Telefon-Seelsorge - Tag und Nacht - kostenfrei

Tel. (0 800) 111 0 111

Tel. (0 800) 111 0 222

Sozialstation St. Fidelis Bisingen-Haigerloch e.V.

Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr

Telefon: 07474 /2636. Sprechzeiten finden nach telefonischer Vereinbarung statt.

Rufbereitschaft in dringenden pflegerischen Angelegenheiten Telefon: 0175/5222113

Betreuungsverein SKM Zollern

SKM Zollern, Gutleuthausstraße 8, 72379 Hechingen

Montag bis Freitag 08:30 bis 12:30 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon: 07471/933240

Störungen

Stromversorgung EnBW

Telefon: 0800/3629-477

Wasserversorgung

Raible Wassertechnik

Telefon: 07433/2701942

Kabelfernsehen

Unitymedia GmbH

Tel. (0800) 88 88 112

Fax. (0800) 88 88 115

https://kabel.vodafone.de/hilfe_und_service/stoerungshilfe

zollernalb-data GmbH

Tel. (07433) 9989 5899

Fax: (07433) 9989 585898

service@zollernalbdata.de



Nachrichtenblatt

Das nächste Nachrichtenblatt erscheint am Freitag, den 10. Juni 2022.

Redaktionsschluss ist Mittwoch, der 08.06.2022 um 15:00 Uhr. Später eingehende Meldungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Öffnungszeiten des Rathauses

Montag bis Mittwoch, Freitag 07:45 bis 11:15 Uhr
Mittwochnachmittag 15:00 bis 18:00 Uhr
und nach Terminvereinbarung

Bitte beachten Sie die weiterhin geltende Maskenpflicht im Rathaus.

Rathaus geschlossen

Am **Freitag, den 17. Juni 2022** (Tag nach Fronleichnam) bleibt das Rathaus geschlossen.

Ab Montag, dem 20. Juni 2022 sind zu den üblichen Öffnungszeiten wieder für Sie erreichbar.

Die Gemeinde prüft die Gräber auf Standsicherheit

Nach dem Ende der Frostperiode ist auf Grund der Unfallverhütungsvorschriften für Friedhöfe an den Grabsteinen die Standsicherheit zu prüfen. Die Gemeinde ist verpflichtet, jedes Jahr diese Kontrollen vorzunehmen, um die Gefahren durch umstürzende, schadhafte Grabsteine und damit zum Schutz der Friedhofsbesucher und der Grabnutzungsberechtigten wegen entstehender Haftungsfragen vorzubeugen. Friedhöfe sind öffentlich zugängliche Orte, für die von den Gemeinden die Verkehrssicherheit gewährleistet sein muss. Mit den jährlichen Grabsteinüberprüfungen erfüllt die Gemeinde diese Pflicht.

Wir bitten darum, dass die Grabnutzungsberechtigten ihre Grabsteine kontrollieren und durch einen Steinmetzbetrieb fachgerecht befestigen lassen, soweit die Standsicherheit gefährdet ist. Dies sollte innerhalb der nächsten vier Wochen geschehen. Die erforderlichen Maßnahmen sollten bis **26. Juni 2022** erledigt sein. Anschließend werden die Grabsteine durch Beauftragte der Gemeindeverwaltung überprüft und im Falle eines Mangels mit einem entsprechenden Aufkleber gekennzeichnet oder die Grabnutzungsberechtigten werden von der Gemeindeverwaltung benachrichtigt.

Fundamt

Das Fundbüro informiert:

Fundsachen

Auf dem Fundbüro wurden im Laufe des Jahres folgende Gegenstände abgegeben und noch nicht von ihren Besitzern abgeholt:

- Schlüsselbund mit zwei kleinen Schlüsseln (evtl. für Fahrradschloss)
- Schlüsselbund mit Stempelchip und Garagentoröffner
- ein grauer Rucksack
- ein Schlüsselbund mit Autoschlüssel und Chip
- ein Türöffner- und/oder Stempelchip an Schlüsselband
- diverse Hausschlüssel
- ein Autoschlüssel mit Anhänger
- ein Headset
- Mobiltelefon und Smartphones
- ein Roller (Cityroller)
- 1 Regenschirm
- 1 Fahrradhelm
- 1 Armbanduhr
- 1 Garagenöffner

Die Verlierer können sich im Bürgerbüro melden.

Öffentliche Bekanntmachung



Feststellung des Jahresabschlusses 2020

Auf Grund von § 95 b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 27. April 2022 den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2020 mit folgenden Werten festgestellt:

1. Ergebnisrechnung	
1.1 Summe der ordentlichen Erträge	5.239.426,34 €
1.2 Summe der ordentlichen Aufwendungen	4.719.265,45 €
1.3 Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	520.160,89 €
1.4 Außerordentliche Erträge	19.773,85 €
1.5 Außerordentliche Aufwendungen	31.226,11 €
1.6 Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	11.452,26 €
1.7 Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	508.708,63 €
2. Finanzrechnung	
2.1 Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.886.175,90 €
2.2 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.967.207,69 €
2.3 Zahlungsmittelbedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	918.968,21 €
2.4 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	251.752,89 €
2.5 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.077.154,26 €
2.6 Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	1.825.401,37 €
2.7 Finanzierungsmittelbedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	906.433,16 €
2.8 Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €
2.9 Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	70.650,23 €

2.10	Finanzierungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	70.650,23 €
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	977.083,39 €
2.12	Zahlungsmittelüberschuss aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	6.177,10 €
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	2.674.413,89 €
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	983.260,49 €
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Summe aus 2.13 und 2.14)	1.691.153,40 €
3.	Bilanz	
3.1	Immaterielles Vermögen	7.411,00 €
3.2	Sachvermögen	18.374.744,71 €
3.3	Finanzvermögen	2.111.189,42 €
3.4	Abgrenzungsposten	13.407,33 €
3.5	Nettoposition	0,00 €
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	20.506.752,46 €
3.7	Basiskapital	14.380.244,78 €
3.8	Rücklagen	1.257.065,30 €
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00 €
3.10	Sonderposten	4.176.200,00 €
3.11	Rückstellungen	0,00 €
3.12	Verbindlichkeiten	362.983,13 €
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	330.259,25 €
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	20.506.752,46 €

Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht liegen gemäß § 95 b Abs. 2 der Gemeindeordnung in der Zeit vom 7. bis zum 20. Juni 2022 im Rathaus der Gemeinde Grosselfingen, Zimmer 4, Bruderschaftsstraße 66, 72415 Grosselfingen zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Grosselfingen, den 1. Juni 2022

gez. Friedbert Dieringer

Bürgermeister

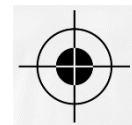
Termine



Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten

Schützenverein Grosselfingen 1909e.V.

03.06.2022 Training ab 18:00 Uhr
06.Juni 2022 Frühschoppen 10:00 bis 12:00 Uhr



Jugendfeuerwehr Grosselfingen

20.06.2022 Übungsdienst
25.06.2022 Ausflug (?)
04.07.2022 Übungsdienst



FC Grosselfingen

30.06.2022 - 111+1 Jahre FCG mit Hohenzollernpokalturnier
04.07.2022



Abfallkalender

Abfuhr Restmüll- und Biotonne und Abfuhr Restmüll-Tonne 1100 l

Montag, 07. Juni 2022
Montag, 20. Juni 2022

Gelber Sack

Samstag 18. Juni 2022

Altpapier

Donnerstag, den 09. Juni 2022

Grünabfall-Abfuhr

Kostenlose Annahme von Hecken- und Strauchschnitt bis 2m² ganzjährig auf den Deponien Albstadt, Balingen und Hechingen.

Kühlgeräte und Bildschirmgeräte (Monitore, Fernseher) bis max. 50 Kg

Freitag, den 17. Juni 2022

Bitte abzuholende Geräte bis Donnerstag, den 09. Juni 2022 im Bürgerbüro, Telefon 07476 9440-10 anmelden.

Kühlgeräte, Fernseher und Monitore können Sie zu den normalen Öffnungszeiten auf der Kreismülldeponie Hechingen abgeben.

Schadstoffsammlung Gewerbe

Freitag, 03. Juni 2022

Kreismülldeponie Hechingen von 13:00 bis 17:00 Uhr

Die Abrechnung erfolgt direkt mit dem Entsorgungsunternehmen. Anlieferung von privat kostenlos.

Öffnungszeiten Wertstoffzentrum Bisingen, Hechinger Straße 79

Donnerstag 16:00 bis 18:00 Uhr

Freitag 13:00 bis 17:00 Uhr

Samstag 09:00 bis 12:00 Uhr

Treten Probleme bei der Müllentleerung auf oder haben Sie sonstige Fragen in Sachen Müllabfuhr, dann wenden Sie sich direkt an die Abfallberatung beim Landratsamt Zollernalbkreis, Telefon 07433/92-1381 oder 92-1371.



Informationen zu COVID-19 im Zollernalbkreis



Ausführliche Informationen zum neuartigen Coronavirus (SARS-CoV-2) und zum Impfen im Zollernalbkreis erhalten Sie auf den Internetseiten des Landratsamtes Zollernalbkreis.

www.zollernalbkreis.de

Das Landratsamt Zollernalbkreis informiert:

Fahrbahnreparaturarbeiten an der L 391 zwischen Bisingen und Grosselfingen.

Das Landratsamt des Zollernalbkreises lässt an der L 391 zwischen Bisingen und Grosselfingen im Streckenabschnitt zwischen dem B 27-Anschluss Fahrtrichtung Tübingen bis nach dem B 27-Anschluss Fahrtrichtung Balingen die Fahrbahn reparieren. Diese Maßnahme dient der Substanzerhaltung und der Verbesserung der Verkehrssicherheit.

Die Ausführung der Maßnahme erfordert eine Vollsperrung dieses Teilstücks der L 391 und der B 27-Anschlussstelle Fahrtrichtung Balingen.

Der Verkehr in Richtung Grosselfingen und zum Gewerbegebiet Bisingen-Nord wird über die B 27 – Anschluss Hechingen-Nord – L 410 - Rangendingen – L 391 bzw. B 27 – Anschluss zur B 463 – B 463 – K 7113 – L 410 – Rangendingen – L 391 und die jeweilige Gegenrichtung umgeleitet.

Der Verkehr von Bisingen in Richtung B 27 Fahrtrichtung Balingen wird über die K 7154 – Steinhofen – B 463 umgeleitet.

Die Arbeiten beginnen am Dienstag, 07. Juni 2022 und dauern, günstige Witterungsverhältnisse vorausgesetzt, voraussichtlich bis Dienstag, 14. Juni 2022.

Das Landratsamt bittet Verkehrsteilnehmer und Anlieger für die Behinderungen und Erschwernisse während der Bauzeit um Verständnis.

Praktikumswoche Zollernalbkreis

Betreff: Auszubildende finden mit der Praktikumswoche Zollernalbkreis

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Bewerbermangel für Ausbildungsplätze war noch nie so groß wie heute. Nutzen Sie die **Praktikumswoche Zollernalbkreis**, um ohne großen Zusatzaufwand interessierte Schülerinnen und Schüler kennenzulernen.

Sie als Unternehmen können Praktikumstage in den Pfingstferien, im Juli und in den Sommerferien anbieten. **Die Schülerinnen und Schüler erhalten die Möglichkeit, an selbst ausgewählten Tagen jeweils in ein anderes Unternehmen hinein zu schnuppern.**

Sie geben an, wann und für welche Berufsfelder Sie Tagespraktika anbieten. Danach bekommen Sie **von der Vermittlungsplattform Praktikantinnen und Praktikanten vorgeschlagen**, die sich für Ihre Berufsfelder zu den von Ihnen festgelegten Terminen interessieren. Mit einem Klick ist der Praktikumsvorschlag angenommen und die Praktikantin bzw. der Praktikant erhält automatisch alle wichtigen Informationen zum Praktikumstag. **Sie als Unternehmen – egal ob groß oder klein – profitieren** vom geringen Verwaltungsaufwand und der guten Planbarkeit der Praktikumstage.

Mehr Informationen zum **Ablauf und ein Erklärvideo** finden Sie unter <https://praktikumswoche.de/zollernalbkreis/unternehmen>

Die eintägigen Schnuppertage sind eine niedrigschwellige und einfache Möglichkeit für Sie, Kontakt zu Schülerinnen und Schülern aufzubauen. Machen Sie mit und lernen Sie die Azubis von morgen kennen!

Die **Teilnahme** ist für Schülerinnen und Schüler und für Sie als Unternehmen **kostenfrei**. Das Angebot richtet sich an alle Unternehmen und an Schülerinnen und Schüler ab 15 Jahren aus dem Zollernalbkreis.

Lesen Sie hier, wie andere Unternehmen Schülerinnen und Schüler begeistern und bereits Auszubildende gewinnen konnten:
<https://praktikumswoche.de/zollernalbkreis/unternehmen/referenzen>

Machen Sie mit unter <https://praktikumswoche.de/zollernalbkreis/unternehmen> und lernen Sie interessierte Talente kennen - vielleicht ist Ihr nächster Azubi dabei.

Viele Grüße

Günther-Martin Pauli



Neue Talente kennenlernen

SCHULEWIRTSCHAFT
Baden-Württemberg

Mit der Praktikumswoche Zollernalbkreis lernen Sie als Unternehmen interessierte Schülerinnen und Schüler kennen. Die Schülerinnen und Schüler schnuppern jeden Tag in ein anderes Unternehmen hinein. Die Praktikumswochen finden in den Pfingstferien, im Juli und während der kompletten Sommerferien statt. Sie als Unternehmen können festlegen, an welchen Tagen Sie Schülerinnen und Schüler für einen Praktikumstag kennenlernen.

**Wenig
Organisationsaufwand**

**Persönlicher
Support**

**Passende
Praktika-Vorschläge**

Jetzt Stellen schalten unter

www.praktikumswoche.de/zollernalbkreis

Gefördert durch:



Für Unternehmen

Weitere Informationen

Wann In den Pfingstferien, im Juli und in den gesamten Sommerferien – Sie legen die Praktikumsstage in Ihrem Unternehmen fest (innerhalb der Aktionszeiträume)

Wer Teilnehmende sind Schülerinnen und Schüler ab 15 Jahren aus allen Schulformen

Wo Die Praktikumsstage finden in Ihrem Unternehmen statt, z. B. in der Azubi-Werkstatt, auf der Baustelle oder im Büro

Aufwand für teilnehmende Unternehmen

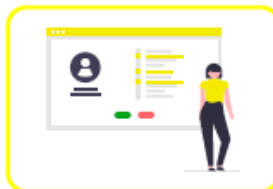
Den Organisationsaufwand haben wir für Sie optimiert. So können Sie sich auf spannende Praktikumsstage fokussieren. Bei Fragen hilft Ihnen unser Support (support@praktikumswoche.de) gerne weiter.

So läuft es ab



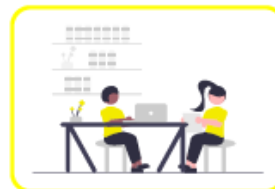
1 Stellen einrichten

Sie legen in den Praktikumsstellen fest, wann und wie viele Talente Sie in Ihren Bereichen aufnehmen können.



2 Aktive Vermittlung

Nun werden Ihnen automatisch Praktikantinnen und Praktikanten vorgeschlagen. Diese können Sie annehmen oder ablehnen.



3 Talente begeistern

Sie können die Praktikumsstage frei gestalten. So überzeugen Sie die Talente vor Ort mit Ihren Möglichkeiten.



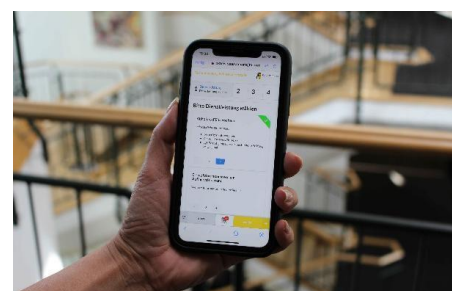
Jetzt kostenlos anmelden

www.praktikumswoche.de/zollernalbkreis

powered by staffastic

Erweiterung der Online-Terminvereinbarung im Landratsamt: Führerscheinstelle

Bereits seit einigen Monaten bietet das Landratsamt Zollernalbkreis bei der Ausländerbehörde sowie bei den Kfz-Zulassungsstellen die Online-Terminvergabe an. Termine können ganz einfach über die Homepage der Landkreisverwaltung gebucht werden. Nun wird das Angebot erweitert.



Als nächstes steht die Führerscheinstelle in den Starlöchern. „Nachdem der Publikumsverkehr dort schon seit einiger Zeit nur noch nach vorheriger telefonischer Anmeldung erfolgt, laufen nun die letzten Vorbereitungen für die Online-Terminvergabe“, berichtet Tobias Liebhardt vom Verkehrsamt.

Diese wird ab Mittwoch, 1. Juni 2022 unter dem Link www.zollernalbkreis.de/fahrerlaubnisse freigeschaltet.

„Die Erfahrungen der letzten Monate haben gezeigt, dass die Vereinbarung eines Termins, insbesondere online, viele Vorteile wie kürzere Wartezeiten und schnellere Bearbeitung bietet und von den Bürgerinnen und Bürgern sehr gerne angenommen wird“, berichtet Karl Wolf, Dezernent der Hauptverwaltung. Nach und nach wird die Software in weiteren Ämtern wie beispielsweise im Sozialamt zum Einsatz kommen.

Der Zollernalbkreis tritt wieder in die Pedale: STADTRADELN vom 12. Juni bis 2. Juli 2022

Das STADTRADELN geht in die nächste Runde. Nachdem der Zollernalbkreis bereits in den vergangenen Jahren am STADTRADELN teilgenommen hat und dieses Jahr von der Initiative RadKULTUR des Verkehrsministeriums Baden-Württemberg das kleine Förderpaket erhält, steht der erfolgreichen Teilnahme und dem Schwung auf den Sattel nichts mehr im Wege!



„Nicht nur entlang der hohen Energiepreise wollen wir unverzüglich unser Mobilitätsverhalten im Alltag neu denken und umstellen“, so Landrat Günther-Martin Pauli, der ebenso an der Aktion teilnimmt.

„Wir möchten am Erfolg der letzten Jahre anknüpfen“, betont Sebastian Mayer, einer der beiden Kreiskoordinatoren des Stadtradelns beim Straßenbauamt. Damit dies gelingt, sind in diesem Jahr wieder die Bürgerinnen und Bürger dazu aufgerufen, bei der Aktion mitzumachen und zu erleben, wie einfach es ist und wie viel Freude es macht, sich im Alltag auf den Fahrradsattel zu schwingen. „Das Fahrrad ist ein geeignetes Verkehrsmittel, um auf Alltagswegen einfach und flexibel mobil zu sein“, erklärt Mayer. „Etwa für den täglichen Arbeitsweg ist Radfahren gerade jetzt im Sommer ideal – wer sich morgens den frischen Gegenwind um die Nase wehen lässt, startet nicht nur fitter, sondern auch entspannter in den Tag.“

Das eigene Team im virtuellen Ranking nach oben bringen

Vom 12. Juni bis 2. Juli 2022 nimmt der Zollernalbkreis an der Aktion teil. Ziel des Wettbewerbes ist es, innerhalb der drei Wochen möglichst viele Kilometer auf dem Rad zurückzulegen. Das Vorjahresergebnis von rund 390.000 Radkilometer gilt es zu schlagen. Mitmachen können alle Personen, die im Zollernalbkreis wohnen, zur Schule gehen, arbeiten oder einem Verein angehören. Dabei zählt auch der Kommunenvergleich: Mit dabei sind Albstadt, Balingen, Bisingen, Bitz, Burladingen, Dotternhausen, Geislingen, Haigerloch, Hechingen, Jungingen, Meßstetten, Rangendingen und Rosenfeld.

Bürgerinnen und Bürger, die nicht in einer dieser Kommunen wohnen, arbeiten oder zu Schule gehen, können dennoch teilnehmen und ihre Kilometer für den Landkreis eintragen. Die gesammelten Radkilometer werden entweder unter www.stadtradeln.de eingetragen oder direkt in der kostenlosen STADTRADELN-App getrackt. Wer kein eigenes Team gründen möchte, kann sich ganz einfach dem „Offenen Team“ anschließen. „Eine Teilnahme am STADTRADELN ist eine gute Möglichkeit, um den Teamgeist zu stärken“, erklärt Anna-Kristin Müller, Kreiskoordinatorin des Stadtradelns. „Denn obwohl jede und jeder für sich fährt, zählt am Ende die Gemeinschaftsleistung des Teams beziehungsweise der Kommune.“

Die Anmeldung zur Aktion erfolgt unter www.stadtradeln.de/zollernalbkreis ab sofort und während des gesamten Aktionszeitraums vom 12. Juni bis 2. Juli. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die erfolgreichste Kommune im Zollernalbkreis erhält in diesem Jahr einen Sonderpreis!

Mehr Informationen zur RadKULTUR-Förderung im Zollernalbkreis gibt es unter: www.radkultur-bw.de/radkultur-vor-ort/Zollernalbkreis

Felderbegehungen

Tropisch warm ist es derzeit und die Kulturen auf den Feldern entwickeln ein rasantes Wachstum. Der erste Schnitt für die Milchkühe ist im Silo und der ausgesäte Mais schiebt die ersten Blätter. Die nachfolgenden Felderbegehungen bieten die Möglichkeit, anstehende ackerbauliche Maßnahmen zu erörtern. Pflanzen mit sichtbaren Krankheitsbildern können gerne zu den folgenden Terminen mitgebracht werden:

- **Leidringen: Dienstag 31.05. 2022, 19.30 Uhr.**
Treffpunkt am Kriegerdenkmal.
- **Ringingen: Mittwoch 01.06. 2022, 19.30 Uhr.**
Treffpunkt am Friedhofsparkplatz.

Die Felderbegehung ist als zweistündige Fortbildung zur Pflanzenschutz-Sachkunde nach §9 Absatz 4 des Pflanzenschutzgesetzes anerkannt. Die Anwesenden erhalten im Anschluss eine entsprechende Fortbildungsbescheinigung.

Die Teilnehmer*Innen werden gebeten, die derzeit geltenden Hygienevorschriften bezüglich Covid-19 einzuhalten.

Alle interessierten Landwirte*Innen sind zu den oben genannten Terminen herzlich eingeladen. Für Fragen steht Ihnen Frau L. Lohrmann unter der Telefonnummer 07433/921947 zur Verfügung.

3. Juni 2022, 19:30 Uhr

Felderbegehung zum Thema Pflanzenschutzmittelreduktion

Im Biodiversitätsstärkungsgesetz wurde unter anderem die Reduktion des chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmitteleinsatzes festgeschrieben.

Um die Landwirtschaft bei der Erreichung dieses Landeszieles zu unterstützen, wurde ein Netz aus Demonstrationsbetrieben im Acker-, Obst- und Weinbau aufgebaut.

Im Zollernalbkreis befinden sich die Demonstrationsflächen auf dem Betrieb von Christoph Wachendorfer in Täbingen. Hier wurden innerhalb der betriebseigenen Fruchtfolge in den jeweiligen Kulturen verschiedene Praxisversuche zur Pflanzenschutzmittelreduktion angelegt. Die Versuche zeigen verschiedene Reduktionsmöglichkeiten im Vergleich zur betriebsüblichen Bewirtschaftung.

Im Rahmen des abendlichen Felderrundgangs werden die derzeit sichtbaren Ergebnisse gemeinsam besprochen und diskutiert.

Der Felderrundgang ist als zweistündige Fortbildung zur Pflanzenschutz-Sachkunde nach §9 Absatz 4 des Pflanzenschutzgesetzes anerkannt. Die Anwesenden erhalten im Anschluss eine entsprechende Fortbildungsbescheinigung.

Der Felderrundgang findet am Freitag, 3. Juni 2022 um 19.30 Uhr in Tübingen statt. Treffpunkt ist bei der Maschinenhalle von Christoph Wachendorfer, Gößlinger Str. 12 Ortsausgang Tübingen in Richtung Gößlingen auf der rechten Seite.

Die Teilnehmer*Innen werden gebeten, die derzeit geltenden Hygienevorschriften bezüglich Covid-19 einzuhalten.

Alle interessierten Landwirte*innen sind zu den oben genannten Terminen herzlich eingeladen. Für Fragen steht Ihnen Frau L. Lohrmann unter der Telefonnummer 07433/921947 zur Verfügung.

Regierungspräsidium Tübingen

rpt

Das Regierungspräsidium Tübingen informiert:

B 27, Fertigstellung der Fahrbahndeckenerneuerung zwischen Anschlussstelle Hechingen-Mitte und Anschlussstelle Bodelshausen am Mittwoch, 1. Juni 2022

Seit dem 4. April 2022 erneuert das Regierungspräsidium Tübingen den Fahrbahnbelag der B 27 zwischen Hechingen und Bodelshausen. Durch den engagierten Einsatz der ausführenden Baufirma konnte der Verkehr in Fahrtrichtung Tübingen bereits am 24. Mai 2022 wieder auf die eigentliche Fahrbahn zurückverlegt werden. Die bis dato vollgesperrte Anschlussstelle Hechingen Nord konnte ebenfalls bereits vollständig freigegeben werden. Am Mittwoch, 1. Juni folgt noch der Abbau der Verkehrssicherungseinrichtungen. Somit kann die B 27 zwischen Hechingen und Bodelshausen ab Donnerstag, 2. Juni 2022, zwei Tage früher als zuletzt mitgeteilt, wieder ohne Einschränkungen befahren werden.

Das Regierungspräsidium bedankt sich bei allen von der Baumaßnahme betroffenen Anliegern der Stadt Hechingen und der Gemeinde Bodelshausen sowie den Verkehrsteilnehmern für Ihre Geduld und Ihre Kooperation.

Kosten

Die Kosten für die Erneuerung von etwa 63.500 Quadratmeter Asphaltfläche belaufen sich auf rund 2,16 Millionen Euro. Hiervon trägt der Bund rund zwei Millionen Euro. Das Land trägt für die Sanierung der L 389 zwischen dem Anschluss B 27 und Bodelshausen einen Kostenanteil von rund 105.000 Euro.

Land Baden-Württemberg



Das Landesgesundheitsamt informiert:

Fragen und Antworten zum Thema Corona finden Sie unter:

<https://www.baden-wuerttemberg.de/en/service/aktuelle-infos-zu-corona/fag-corona-verordnung/>

oder

<https://www.rki.de/SharedDocs/FAQ/NCOV2019/gesamt.html>

Hotline für Flüchtende aus der Ukraine

Neben dem Informationsangebot auf der Webseite des Ministeriums, insbesondere mit wichtigen Fragen (FAQ) zu Flüchtenden aus der Ukraine hat das Ministerium der Justiz und

für Migration auch eine telefonische Hotline eingerichtet. Diese ist mit russisch und ukrainisch sprechenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern besetzt, werktäglich zwischen 8:30 und 17:00 Uhr, unter der Rufnummer 0800 70 22 500 erreichbar.

Mehr Flächen im Land für Photovoltaikanlagen

Um die Klimaschutzziele zu erreichen und den Umstieg auf regenerative Quellen voranzubringen, muss der Ausbau der erneuerbaren Energien deutlich beschleunigt werden. Die Solarenergie stellt dabei neben der Windenergie eine der Schlüsseltechnologien dar. Daher sollen jetzt mehr Flächen im Land für Photovoltaikanlagen genutzt werden können.



© picture alliance / dpa | Julian Stratenschulte

Die Sonnenenergie gehört neben der Windenergie zu den Schlüsseltechnologien, um die Strom- und Wärmeversorgung in Baden-Württemberg künftig auf regenerative Quellen umzustellen. Um noch mehr Flächen im Land für Photovoltaik(PV)-Anlagen nutzen zu können, hat der Ministerrat am Dienstag, 31. Mai 2022, beschlossen, die landesspezifische Zuschlagsgrenze in der Freiflächenöffnungsverordnung (FFÖ-VO) zu erweitern. So möchte die Landesregierung möglichst vielen Projekten aus dem Land eine erfolgreiche Teilnahme an den Ausschreibungen der Bundesnetzagentur für Freiflächen-Photovoltaikanlagen in sogenannten „benachteiligten Gebieten“ ermöglichen. Konkret bedeutet das, dass die bisherige Begrenzung von 100 auf 500 Megawatt angehoben wird.

Ausbau der Erneuerbaren Energien braucht mehr Flächen

Ministerpräsident Winfried Kretschmann betonte: „Die richtige Antwort für mehr Klimaschutz und Versorgungssicherheit ist der Ausbau der Erneuerbaren Energien. Mehr Flächen für Erneuerbare sind die Grundlage für den Ausbau. Die deutliche Anhebung der Zuschlagsgrenze für Freiflächen-PV ist ein nächster großer Baustein, den die Task Force zur Beschleunigung des Ausbaus der Erneuerbaren Energien auf den Weg gebracht hat. Bereits zum jetzigen Zeitpunkt haben wir mit allen bisherigen Maßnahmen der Task Force eine Beschleunigung von rund 1,5 Jahren und damit bereits die Hälfte der angestrebten Halbierung der Zeiten geschafft. Das zeigt: Wir machen richtig Tempo und arbeiten mit Nachdruck am Ausbau.“ Die Öffnung der Freiflächenöffnungsverordnung bedeute auch, dass die Bremse beim Ausbau der Solarparks gelöst werde, so der Ministerpräsident.

Energiestaatssekretär Andre Baumann ergänzte: „Nur, wenn mehr Freiflächen-Photovoltaikanlagen gebaut werden, können wir unsere Klimaschutzziele schaffen und uns aus der Abhängigkeit von Russland bei der fossilen Energieversorgung befreien.“

Klimafreundliche Energieversorgung entscheidet bei Standortwahl

Die Energieversorgung aus regenerativen Quellen werde auch bei der Standortwahl von Unternehmen immer wichtiger, fügte Andre Baumann hinzu: „Das Land muss viele Flächen bereitstellen, auch um etwa gegenüber dem Norden Deutschlands wettbewerbsfähig zu bleiben. Erneuerbare Energien sind günstig, überall vorhanden und tragen dazu bei, dass wir klimaschädliche Treibhausgasemissionen massiv einsparen können.“

Solarparks bringen Wertschöpfung in die Regionen des Landes. „Landwirte oder Gemeinden können von Solarparks profitieren – direkt durch Erlöse aus der Stromproduktion oder indirekt über Pachteinnahmen“, sagte Andre Baumann. „Im Vergleich zu Biogas-Maisäckern sind Solarparks wesentlich leistungsfähiger und tragen mit bunt blühenden Wiesen unter den PV-Paneelen zum Schutz von Natur und Heimat bei.“ Die Stromausbeute pro Hektar ist bei einem Solarpark rund 40-mal höher als bei Hochleistungs-Biogasmaisäckern.

Im vergangenen Jahr ist die in der FFÖ-VO bisher definierte Obergrenze von 100 Megawatt erstmalig überschritten worden, sodass die Bundesnetzagentur nicht alle Gebote aus Baden-Württemberg berücksichtigen konnte.

Neben Baden-Württemberg machen auch Bayern, Hessen, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz, das Saarland und Sachsen von der Länderöffnungsklausel Gebrauch.

Task Force zur Beschleunigung des Ausbaus der Erneuerbaren Energien

Seit der Gründung im Oktober 2021 arbeitet die Task Force intensiv daran, die Zeiten der Genehmigungsverfahren zu halbieren, damit Projektierer so Photovoltaik- und Windkraftanlagen viel schneller als bisher bauen können. Folgende wichtige Meilensteine sind bereits auf den Weg gebracht:

Einrichtung der „Stabsstellen Energiewende Windenergie, Klimaschutz“ (StEWK): In jedem der vier Regierungspräsidien wurde auf Ebene der Hausspitze eine Gruppe aus vier bis sechs Personen zusammengezogen, die die Beschleunigung der Verfahren zur Chefsache macht. Diese begleiten und vergleichen die laufenden Verfahren; sie unterstützen die Landratsämter und zurarbeitenden Fachbehörden, um die Genehmigungsprozesse zu optimieren – so etwa auch für die Freiflächen-PV.

Gesetz zur Abschaffung des Widerspruchsverfahrens: Innerhalb eines Monats kann jeder Betroffene gegen einen Verwaltungsakt schriftlich oder mündlich Widerspruch einlegen. Gegen die Genehmigung einer Windkraftanlage ist dies nun nicht mehr möglich. Der Klageweg kann aber weiterhin beschritten werden.

Neue Planungsgrundlage Windkraft und Auerhuhn: Mit der neuen Planungsgrundlage entfallen 15.000 Hektar aus den Schutzgebietsflächen. So werden weitere Flächen für Windkraft generiert.

Vergabeverfahren Staatswaldflächen wurde vereinfacht: Für einfachere Vergaben wurden Fallkonstellationen festgelegt, sodass Verfahren nach einem bestimmten Muster ablaufen können.

Planungsoffensive der Regionalverbände wurde am 17. März 2022 gestartet: Mit seinem Klimaschutzgesetz hat sich Baden-Württemberg verpflichtet, zwei Prozent der Landesfläche für Windenergie und Freiflächenphotovoltaik auszuweisen. Damit dies umgesetzt wird, müssen alle Regionalpläne geändert werden. Bisher sind dort zu wenig Flächen für diesen Zweck vorgesehen. Die Regionalverbände gehen hier gemeinsam vor und wollen die geänderten Pläne 2025 beschließen.



Der Jugendförderverein Zollernalbkreis e.V. informiert:

Tagesmütter

Neuer Kurs zur Qualifizierung von Tagesmüttern und Tagesvätern beginnt

Der Jugendförderverein Zollernalbkreis e.V. startet in Balingen am 24. Juni 2022 wieder einen *Qualifizierungskurs für Kindertagespflege*.

Der Bedarf an Plätzen in der Kindertagespflege ist nach wie vor hoch, deshalb suchen wir Menschen, die Interesse haben, diese anspruchsvolle Tätigkeit auszuüben.

Die Qualifizierung umfasst seit 2021 300 Unterrichtseinheiten und findet in zwei aufeinander aufbauenden Kursen statt.

Mehr Informationen zu Inhalt und Ablauf der Qualifizierung und was Sie sonst noch über die Kindertagespflege wissen sollten, erhalten Sie bei einem persönlichen Informationsgespräch.

Melden Sie sich hierfür bitte beim Jugendförderverein Zollernalbkreis e.V., Fachberatung Kindertagespflege telefonisch unter 07433 – 381671 oder per E-Mail unter info.tagespflege@jufoe-zak.de.



Die Diözesanstelle der Katholischen Landfrauenbewegung Freiburg informiert:

Veranstaltungen der Kath. Landfrauenbewegung Freiburg

„Pilgerwanderung“ vom 08.-10.07.2022, im Markgräflerland Mit Impulsen und Meditationen.

Auszeit für Frauen und Kinder vom 22.-26.08.2022, Haus Marienfried, Oberkirch (Ortenau) „Gut für mich selbst sorgen“ Mein Potential erkennen, Gutes tun für Körper, Geist und Seele. Meditationen, Kreativität, Natur und Gemeinschaft. Mit Kinderbetreuung.

„Tage der Stille“ vom 02.-06.09.2022, auf der Klosterinsel Frauenchiemsee Einkehr und Erholung erleben.

Spirituelle Reise „Anders pilgern in Paris und Chartres“ vom 28.09.-03.10.2022 Personen aus dem Christentum, touristische Sehenswürdigkeiten in Paris, Führung durch die Kathedrale in Chartres.

Spirituelle Reise nach Speyer „Auf den Spuren von Edith Stein“ vom 28.-31.10.2022 Brückenbauerin zwischen Judentum und Christentum, Philosophin, Frauenrechtlerin, Märtyrerin und Heilige.

Zu unseren Angeboten sind alle Frauen herzlich eingeladen. Die Veranstaltungen finden unter Einhaltung der jeweils aktuell geltenden Corona-Verordnungen statt.



Infos und Anmeldung:

Kath. Landfrauenbewegung, Okenstr. 15, 79108 Freiburg

Tel. 0761 5144-243

E-Mail: info@kath-landfrauen.de

www.kath-landfrauen.de



Schule / Kindergarten



Das Berufliche Schulzentrum Hechingen informiert:

BSZ unterstützt Tafelladen

Angesichts steigender Lebensmittelpreise wird das Berufliche Schulzentrum Hechingen (BSZ) künftig den Hechinger Tafelladen unterstützen. Die erste Spende der Schulgemeinschaft wurde am Mittwoch stellvertretend für die Schulgemeinschaft vom Berufskolleg Pflege übergeben.

Da freuten sich Irina Weck und Rosemarie Kreidl, als die Schülerinnen und Schüler, ihr Klassenlehrer Günter Müller und Schulleiter Dr. Roland Plehn dreißig mit Lebensmittel befüllte Kartons und Tüten auf die Theke des Hechinger Tafelladens stellten. Aus insgesamt 16 Klassen hatten Schülerinnen und Schüler die letzte Woche jeweils eine Packung Lebensmittel oder Drogerieartikel von zuhause mitgebracht, und so kam einiges zusammen. „Das ist uns eine große Hilfe“, bedankten sich die beiden, die seit über 14 Jahren ehrenamtlich im Hechinger Tafelladen arbeiten. Denn die Nachfrage nach Lebensmitteln sei in den letzten Wochen deutlich größer geworden. „Die Leute spüren die steigenden Lebensmittelpreise, da wird es für viele finanziell schnell eng“, meinte Frau Kreidl. Außerdem kämen nun auch noch ukrainische Bedürftige hinzu. Erschwert werde die Situation für den Tafelladen durch abnehmende Lieferspendsen der Supermärkte, da diese nun noch bedarfsgerechter einkaufen. Deshalb komme das Engagement der Schulgemeinschaft des BSZ besonders gelegen.

Zwischen 50 und 60 Familien kommen jeweils an den beiden Tafeltagen montags und donnerstags. Für vier Euro pro Person können Bedürftige Lebensmitteln und Drogerieartikeln einkaufen, unabhängig von der Größe der Familie wird es aber nicht teurer als 16 Euro. „Der Kundenkontakt macht am meisten Spaß, speziell wenn man die Dankbarkeit spürt“, sagte Frau Weck. Doch ihr wäre es eigentlich lieber, wenn es gar keine Tafelläden bräuchte: „Der Staat sollte die Bedürftigen finanziell einfach besser ausstatten.“ Ob es dazu komme, sei fraglich. Solange sei man auf Spenden von Supermärkten, aber auch von privat angewiesen. „Das BSZ ist hier dabei und wird sich künftig regelmäßig mit Sachspenden einbringen“, versprachen Schulleiter Dr. Roland Plehn und seine Stellvertreterin, Frau Schneider-Loye, zur Freude der beiden Mitarbeiterinnen.



Info

Folgende 16 Klassen des BSZ haben sich mit Sachspenden eingebracht:

VABO1, VABKF, AVdual 1+2+7, 2BFP2, 2BFW2, 1BK1W1, 1BK1P, 1BFAHT, 11/4, 12/1+2, 13/2+4



Pflegeklassen des Beruflichen Schulzentrums Hechingen besuchen die Messe „Pflege Plus“

„Gemeinsam Pflege stärken“ – ganz nach dem Motto der Messe erkundeten zwei Klassen der generalistischen Pflegeausbildung die diesjährige Fachmesse für Altenpflege auf dem Stuttgarter Messegelände. Nach einer Corona-bedingten Pause hatten die Auszubildenden des ersten und zweiten Lehrjahrs endlich wieder die Gelegenheit die wichtige Plattform der Pflegebranche zu besuchen. Die beliebte Fachmesse stellte neuartige Produkte und Dienstleistungen vor. Zudem bestand die Möglichkeit über den begleitenden Kongress an zahlreichen Vorträgen, Workshops und Foren zu aktuellen Themen der Pflege teilzunehmen. Besonderes Interesse zeigten die Schülerinnen und Schüler an technischen Lösungen, die sie im beruflichen Alltag entlasten sollen. Am Ende eines langen Messetages konnte festgehalten werden, dass trotz aller technischen Innovationen, immer noch der Mensch im Zentrum der Pflege steht.





Sommerferien 2022



Wir suchen Dich!!!

Ihr seid über **14 Jahre** alt?

Motiviert und kreativ?

Ihr habt Lust mit Kindern im Alter zwischen **6 und 11 Jahren** zu arbeiten?

Und benötigt evtl. noch ein Sommerpraktikum?

Dann seid ihr bei uns genau richtig!

Falls ihr Interesse habt für die Sommerferienspiele **Teamer** zu werden, dann meldet euch gerne unter der

Telefon-Nr. **0360/ 23 25 321** oder

per Mail: kjubu.grosselfingen@haus-bazarech-sig.de



Kurzer Überblick:

Es wird ein Veranstaltungsabend geben, an dem wir euch Informationen über die **Ferienspiele 2022** geben werden.

Insbesondere über Aufgaben, Pflichten und Rechte die ihr als Teamer habt.

All eure Fragen rund um das Thema Ferienspiele können behandelt und geklärt werden.

Wir freuen uns über euer Interesse und hoffen euch bald schon begrüßen zu dürfen.



das Team des Kinder- und Jugendbüros Grosselfingen

Handwerkskammer Reutlingen



Die Handwerkskammer Reutlingen informiert:

Freie Lehrstellen im Landkreis Zollernalb für 2022

Das Handwerk bietet jungen Menschen mit einer dualen Ausbildung **krisensichere Zukunftsperspektiven für den Start in die berufliche Karriere**. Aktuell suchen im gesamten Kammerbezirk schon 426 Betriebe 874 Auszubildende für das Jahr 2022 und 274 Betriebe

haben bereits 589 Lehrstellen für das Jahr 2023 veröffentlicht. Außerdem sind über 1370 Praktikumsplätze ausgeschrieben.

Für den **Landkreis Zollernalb** sehen die Zahlen wie folgt aus:

Für den Ausbildungsstart in 2022 sind aktuell schon 166 Lehrstellen ausgeschrieben und 107 Ausbildungsplätze für 2023 (www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche). In der Praktikabörse sind außerdem 230 Praktikumsplätze veröffentlicht.

In den Pfingstferien, im Juli und in den Sommerferien sind Schülerinnen und Schüler herzlich eingeladen, bei der **Praktikumswoche Baden-Württemberg** mitzumachen: <https://praktikumswoche.de/regionen/baden-wuerttemberg>.

Unternehmen und Schüler:innen lernen sich in einem eintägigen Schnupperpraktikum kennen. Die Schüler:innen wechseln nach jedem Tag das Unternehmen und lernen so unterschiedliche Berufe kennen und können in Ausbildungsbetriebe aller Branchen reinschnuppern.

Für 2022 werden im **Landkreis Zollernalb** aktuell die meisten Auszubildenden in folgenden Berufen (jeweils m/w/d) gesucht: 14 Anlagenmechaniker für Sanitär- Heizungs- und Klimatechnik, 1 Augenoptiker, 10 Baugeräteführer, 6 Beton- und Stahlbetonbauer, 12 Elektroniker, 8 Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk Bäckerei, 1 Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk Fleischerei, 2 Fahrzeuglackierer, 5 Feinwerkmechaniker, 1 Fliesen-, Platten- und Mosaikleger, 5 Friseure, 2 Gerüstbauer, 2 Glaser, 1 Holzverarbeitungsmechaniker, 3 Hörakustiker, 3 Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker, 5 Kaufleute für Büromanagement, 1 Klavier- und Cembalobauer, 1 Klempner, 5 Kraftfahrzeugmechatroniker, 1 Land- und Baumaschinenmechatroniker, 8 Maler, 1 Maschinen- und Anlagenführer, 15 Maurer, 3 Mechatroniker für Kältetechnik, 2 Metallbauer, 1 Orthopädienschuhmacher, 2 Orthopädietechnik-Mechaniker, 1 Polster- und Dekorationsnäher, 1 Raumausstatter, 1 Rollladen- und Sonnenschutzmechatroniker, 6 Schreiner, 14 Straßenbauer, 5 Stuckateure, 1 Zahntechniker und 12 Zimmerer. Außerdem sind 1 Bautechniker plus, 3 Bachelor BWL/Kaufleute für Büromanagement und 1 Studienplätze zum Bachelor of Engineering /Maurer und Beton- und Stahlbetonbauer ausgeschrieben.

Deutsche Rentenversicherung



Die Deutsche Rentenversicherung Bund informiert:

Kinder- und Jugendreha der Deutsche Rentenversicherung:

Kindern eine neue Chance geben

»Es ist besorgniserregend, welche Spuren die Corona-Pandemie bereits bei den Jüngsten in unserer Gesellschaft hinterlässt«, sagt Saskia Wollny, Geschäftsführerin der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg. Verunsicherung, fehlende soziale Kontakte und der Mangel an Bewegung hätten viele Kinder krank gemacht. Sie appelliert deswegen an die Eltern, jetzt einen Antrag auf eine Kinder- und Jugendreha bei dem gesetzlichen Rentenversicherungsträger zu stellen.

Die DRV Baden-Württemberg bietet erkrankten Kindern und Jugendlichen eine Chance auf ein gesundes Leben. Während des Aufenthalts in einer Reha-Klinik erhalten die Kinder eine passgenaue umfassende medizinische, physiotherapeutische und oder psychologische Behandlung. Auch der Schulunterricht wird nicht vernachlässigt: Die Kinder und Jugendlichen werden in der Klinik nach Absprache mit der Heimatschule unterrichtet.

Derzeit werden ein Drittel der Anträge mit psychischen Erkrankungen begründet. Aber auch Kindern und Jugendlichen mit organischen Leiden kann der gesetzliche Rentenversicherungsträger helfen. 2021 haben rund 3.800 Eltern einen Antrag auf eine Kinder- und Jugendreha bei der DRV Baden-Württemberg gestellt. »Da haben wir definitiv noch Platz für mehr Kinder«, sagt Saskia Wollny. Bei einer Kinder- und Jugendreha übernimmt

die DRV alle Kosten. Zuzahlungen müssen nicht geleistet werden. Kinder bis zwölf Jahre können begleitet werden. Auch diese Kosten und mögliche Verdienstauffälle werden von der DRV getragen.

Weitere Informationen sowie den Antrag finden Interessierte unter www.deutsche-rentenversicherung.de/kinderreha. Die Broschüre »Kinder und Jugendliche: Fit mit Rehabilitation« kann außerdem kostenlos in verschiedenen Sprachen im Internet heruntergeladen oder unter der Telefonnummer 0721 825-23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) bestellt werden.

Den vorliegenden Text und weitere Informationen können Sie auf unserer Internetseite unter <http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de> abrufen.

Agentur für Arbeit



Die Agentur für Arbeit Balingen informiert:

Experten-Chat zum Thema Studienfinanzierung am 8. Juni

Miete, Semesterbeitrag, Fachbücher – und der WG-Kühlschrank ist auch schon wieder leer: Studieren kostet Geld. Woher dieses kommt, klärt der nächste »abi« Chat am 8. Juni. Von 16 bis 17:30 Uhr können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unter <http://chat.abi.de> Fragen zum Thema „Studienfinanzierung“ stellen.

Eines ist klar: Selten ist es die eine Quelle, aus der sich ein Studium finanziert. Meist nutzen Studierende verschiedene Möglichkeiten. Eine große Rolle spielen häufig die eigenen Eltern – sofern sie es sich leisten können, die akademische Ausbildung des Nachwuchses zu sponsern. Empfehlenswert kann es außerdem sein, einen Antrag auf Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) zu stellen. Auch Nebenjobs oder Stipendien können eine Geldquelle sein.

Wie man an ein Stipendium kommt, was beim BAföG beachtet werden muss, wie viel im Studium dazu verdient werden darf und welche Finanzierungsmöglichkeiten es sonst noch gibt, beantworten Expertinnen und Experten von 16 bis 17:30 Uhr. Interessierte loggen sich ab 16 Uhr ein und stellen ihre Fragen direkt im Chatraum. Die Teilnahme ist kostenfrei. Wer zum angegebenen Termin keine Zeit hat, kann die Antworten im Chatprotokoll nachlesen, das nach dem Chat im »abi« Portal veröffentlicht wird. Mehr Infos zum Chat finden sich unter <https://abi.de/interaktiv/chat>.



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Balingen

bringt weiter.

Landwirtschaft und Ernährung



Das Schwäbische Streuobstparadies informiert:

Most & Meet – Wandern und Genießen im Streuobstparadies

Blühende Wiesen, mächtige Bäume, erfrischender Most, prickelnder Secco und allerlei Köstlichkeiten aus dem Schwäbischen Streuobstparadies.

Der Verein Schwäbisches Streuobstparadies e.V. lädt zur Wanderung mit Mostverkostung in den Streuobstwiesen ein. Unter dem Motto Most & Meet finden an vier Terminen einzigartigen kulinarischen Wanderungen statt. Auf den Rundwegen durch das Schwäbische Streuobstparadies erwarten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer vier bzw. fünf Stationen von regionalen Betrieben, die feinste Streuobstspezialitäten und Finger Food bereithalten. Tauchen Sie ein ins Streuobstparadies und genießen Sie die Aromen der Obstwiese direkt an

deren Ursprungsort. Am Ende jeder Wanderrunde können Besucherinnen und Besucher sich an einem Verkaufsstand der mitwirkenden Streuobst-ErzeugerInnen mit Köstlichkeiten für zu Hause eindecken. Für die Genusswanderung inklusive Verkostungen sollten etwa zwei bis drei Stunden einplant werden.



Die Most & Meet-Veranstaltungen finden im Juli an verschiedenen Standorten im Schwäbischen Streuobstparadies statt:

Sonntag, 03.07.22, 11-16h, Göppingen (Oberholz)
Sonntag, 10.07.22, 11-16h, Lenningen-Unterlenningen
Sonntag, 17.07.22, 11-16h, Dettingen an der Erms
Sonntag, 31.07.22, 11-16h, Herrenberg-Kayh

Eine Anmeldung zur Teilnahme ist über die Buchungsplattform der Stadt Göppingen (www.erlebe-dein-goepingen.de/most-and-meet) unbedingt erforderlich. Die TeilnehmerInnen buchen Zeitslots mit maximal 10 Personen. Eine Teilnahme ist für € 25,- p. P. bzw. € 29,- p. P. (Herrenberg) möglich. Kinder zwischen 5 und 14 Jahren zahlen € 9,- (inkl. Glas und einer kleinen Überraschung).

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des [Schwäbischen Streuobstparadieses e.V.](http://www.schwaebisches-streuobstparadies.de)

Der Verein Schwäbisches Streuobstparadies e.V.

Die Streuobstwiesen zwischen Alb und Neckar bilden mit rund 26.000 ha eine der größten zusammenhängenden Streuobstlandschaften Europas. Die 1,5 Millionen Obstbäume im Schwäbischen Streuobstparadies sind zu jeder Jahreszeit ein besonderer Genuss. Die jahrhundertealte Landschaft Streuobstwiese ist darüber hinaus ein besonderer Kulturschatz und verfügt über eine enorme Vielzahl an Brennereien und Mostereien, Lehrpfaden, Obstfesten, spannende Museen u. v. m. Darüber hinaus prägen Streuobstwiesen unsere Landschaft und sind Lebensraum für über 5.000 Tier- und Pflanzenarten und Naherholungsgebiet für Jung und Alt.

Annähernd 300 Akteure aus den Landkreisen Böblingen, Göppingen, Esslingen, Reutlingen, Tübingen und Zollernalbkreis haben sich im Verein Schwäbisches Streuobstparadies e.V. zusammengeschlossen, mit dem Ziel diesen Schatz zu erhalten und zu vermarkten. Die Geschäftsstelle des Vereins befindet sich in Bad Urach.



Kontakt:

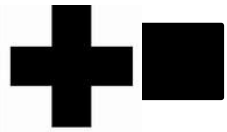
Schwäbisches Streuobstparadies e.V., Bismarckstraße 21, 72574 Bad Urach,
E-mail: kontakt@streuobstparadies.de



Titel: Most & Meet
Bildautor: Angela Hammer

Unser Tipp: Wandern und Genießen im Streuobstparadies. Erleben Sie unter dem Motto „Most & Meet“ eine kulinarische Wanderung durch die Streuobstlandschaft mit erfrischendem Most und prickelndem Secco. Unter <https://www.streuobstparadies.de/Geniessen/Most-Meet> geht's zu den Infos...

Deutsches Rotes Kreuz



Kreisverband Zollernalb e.V.

Der Kleiderladen (Auf dem Graben 13 – 72336 Balingen)

hat für Sie zu folgenden Öffnungszeiten geöffnet: Montag: 14:00 – 17:00 Uhr; Dienstag: 14:00 – 17:00 Uhr; Mittwoch: 10:00 – 13:00 Uhr; Donnerstag: 15:00 – 18:00 Uhr; Freitag: 10:00 – 13:00 Uhr (nur Warenannahme).

Wir bitten Sie darum, sich an die Hygienevorschriften zu halten. Wir benötigen für den Einkauf keinen Nachweis der 3G-Regelung.

Wir freuen uns, wenn Sie Ihre gut erhaltene Bekleidung direkt bei uns im Kleiderladen als Spende abgeben. Herzlichen Dank!

Sicherheit zu Hause: der DRK-Hausnotruf.

Der Hausnotruf hat sich seit über 30 Jahren im Alltag und bei Notfällen bewährt und ist seit 2005 zertifiziert durch den TÜV Süd. Besonders für alleinstehende ältere Menschen bietet der Notruf Sicherheit. Er kann Angehörige entlasten und dazu beitragen, dass ältere Menschen länger in ihren eigenen vier Wänden leben können. Durch einen kleinen Sender, der am Körper getragen wird, kann der Alarm ausgelöst und damit eine direkt Sprechverbindung zur DRK-Hausnotrufzentrale hergestellt werden, die ganz in Ihrer Nähe ist. Diese leitet umgehend weitere Hilfsmaßnahmen ein, wie zum Beispiel Anruf bei einem Angehörigen oder Entsendung des Rettungsdienstes. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 07433 / 90 99 55 oder per E-Mail: hausnotruf@drk-zollernalb.de.

Telefonnummer 07433 / 19222 für den Krankentransport.

Wir bringen Patienten sicher ans Ziel: zum Arzt, ins Pflegeheim oder ins Krankenhaus. Krankentransporte sind zum Beispiel notwendig, wenn jemand krank, verletzt oder eine anderweitige Hilfsbedürftigkeit besteht, aber kein Notfallpatient ist. Unsere Patienten können sich stets darauf verlassen, dass sie von Fachkräften medizinisch betreut und in speziellen Krankentransport-Fahrzeugen gefahren werden. Um einen Krankentransport zu bestellen, wählen Sie unsere Rufnummer 07433 / 19222. Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Die Notrufnummer 112 ist für medizinische Notfälle oder den Ruf der Feuerwehr vorbehalten.



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

DRK-Kreisverband
Zollernalb e. V.



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Ukraine

#Nothilfe

Helpen Sie jetzt!

DRK Ortsverein Bisingen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

erst wenn etwas fehlt, fällt einem auf wie dringend man darauf angewiesen war. Diese alte Weisheit trifft in besonderem Maße auf Blut zu. Erst wenn man davon zu wenig hat, merkt man wie wichtig es ist, dass es genug Menschen gibt, die bereit sind zu spenden.

Gerade auch im Hinblick auf die derzeitigen Geschehnisse können wir sehen, wie wichtig es ist solidarisch zu sein. Um unseren Teil dazu beizutragen, diese Solidarität zu ermöglichen, richten wir erneut eine Blutspende aus.

Dazu möchten wir Sie herzlich einladen.

Wann: Am 04.06.2022 von 10:00 bis 14:00 Uhr

Wo: Hohenzollernhalle Bisingen

Anmeldung bitte Online über:

<https://www.blutspende.de/blutspendetermine/termine/241461?term=72406>

Oder telefonisch unter: 0800-1194911

Natürlich ist, wie gewohnt, mit einem leckeren Essen für das leibliche Wohl gesorgt.

Wir bedanken uns für Ihre Hilfe.

Herzliche Grüße!

DRK Ortsverein Bisingen



Samstag

04

Juni

Bisingen

Hohenzollernhalle

Hauptstraße 15

10:00 - 14:00 Uhr



Bitte online Termin reservieren:
www.blutspende.de

SPENDE
BLUT 
BEIM ROTEN KREUZ



Freiwillige Feuerwehr Grosselfingen

Hauptversammlung der Feuerwehr Grosselfingen Positive Berichte, Beförderungen und Ehrungen und Neuwahlen.

(wo) Am vergangenen Samstag hielt die Feuerwehr Grosselfingen Ihre Hauptversammlung ab. Kommandant Rainer Knoll begrüßte den stellvertretende Kreisbrandmeister Heinz Rieber, Verbandsvorsitzender Dr. Stefan Jetter, Kommandanten der befreundeten Wehren, Vertreter des DRK und Herr Maier vom Polizeiposten Bisingen, die Anwesenden aktiven Feuerwehrkameraden, Bürgermeister Friedbert Dieringer, Altersabteilung und Ehrenmitglieder.

Bei der Totenehrung gedachte man den verstorbenen Mitgliedern. Kommandant Rainer Knoll begann mit seinem Bericht. Dieser wurde mit dem Personalstand eröffnet. Die Einsatzabteilung zählte zum 31.12.2021 31 Mitglieder. Er nahm 3 neue Mitglieder per Handschlag in die Feuerwehr auf, diese werden ab sofort die Feuerwehr unterstützen. Dies waren Joshua Ebel, Luca Hermann und Philipp Rubel.

Die Altersabteilung hatte 9 Mitglieder. Die Jugendfeuerwehr bestand aus 9 Jugendlichen. Besonders bei Melanie Flieg und dem Betreuerteam bedankte er sich für die wichtige Arbeit, die die Zukunft der Feuerwehr sichert. Die Feuerwehr rückte im Jahr 2021 insgesamt zu 19 Einsätzen aus. Davon waren 16 Einsätze in Grosselfingen und 3 als Überlandhilfe mit der FÜGru und HLF in Bisingen. Es waren 3 Brandeinsätze, 13 technische Hilfeinsätze und 3 Einsätze Überlandhilfe. Er bedankte sich bei allen Wehren, die die Feuerwehr Grosselfingen unterstützen. Man sieht deutlich das die Feuerwehr immer mehr zu Einsätzen der technischen Hilfe gerufen wird.

Aufgrund Corona fanden im Jahr 2021 Übungen in Kleingruppen statt. Rainer Knoll ist sehr froh, dass derzeit wieder normaler Übungsbetrieb stattfinden kann.

Auch konnten wieder Lehrgänge und Fortbildungen durchgeführt werden.

Truppmann Teil 1: Julia Saile, Lukas Buckenmaier, Henrik Legnaro und Tom Sulzer.
Jugendgruppenleiter: Marcel Egenter. Außerdem wurden mehrere Online-Fortbildungen für Führungskräfte besucht.

Er bedankte er sich bei allen für das Engagement und gratulierte den Lehrgangsteilnehmern für das Bestehen der Lehrgänge. Die Feuerwehr Grosselfingen wird die Aus- und Fortbildung weiter vorantreiben, eine gute Ausbildung wird immer die Grundlage für einen gut verlaufenden Einsatz sein und außerdem der Sicherheit der Wehrleute dienen. Darum stellte er auch die Lehrgangsplanung vor. Am Ende seines Berichts bedankte sich Rainer Knoll nochmal besonders bei Bürgermeister Friedbert Dieringer und dem Gemeinderat für die Bereitstellung der Finanzen und das Vertrauen in die Wehr. Auch die Zusammenarbeit mit der gesamten Verwaltung und dem Bauhof ist immer einwandfrei.

Danach informierte er die Versammlung noch über die geplanten Investitionen.

Auch bei den Gerätewarten Frank Flieg, Simon Beck und den Helfern bedankte er sich. Die Gerätewarte werden immer wichtiger und die Anforderungen und Prüfungen immer mehr. Die Feuerwehr ist 24 Stunden an 365 Tagen für die Bevölkerung da.

Schriftführerin Monja Stauß ließ das Jahr detailliert Revue passieren. Sie hatte alle Übungs- und Einsatztermine, aber auch die kameradschaftlichen Anlässe aufgelistet.

Siegfried Stauss meldete den positiven Kassenstand. Eugen Beck und Heiko Fischer hatten die Kasse geprüft. Danach folgte der Bericht der Jugendfeuerwehrwartin Melanie Flieg. Sie berichtete von der sehr guten Jugendarbeit. Die Kinder nehmen mit Freude daran teil und es macht allen sehr viel Spaß. Derzeit sind 11 Kinder in der Jugendfeuerwehr aktiv. Die Altersabteilung wird von Hans Dehner geleitet – man traf sich zu verschiedenen Anlässen und zur Mithilfe bei der aktiven Wehr. Friedbert Dieringer dankte den Mitgliedern für das wichtige Engagement. Die gute Arbeit der Wehr kann nur hervorgehoben werden. Die hervorragende Jugendarbeit sichert den Fortbestand der Wehr. Auch die Zusammenarbeit der umliegenden Wehren wertete er als wichtigen Bestandteil.

Verbandsvorsitzender Dr. Stefan Jetter bedankte sich ebenfalls für die gute Arbeit der Wehr. Die Grosselfinger können stolz auf Ihre junge Truppe sein.

Die anstehenden Beförderungen und Ehrungen wurden durch Rainer Knoll vorgenommen.

Er wurde von Dr. Stefan Jetter und Friedbert Dieringer unterstützt.

Die Beförderungen der Gemeinde:

Zum Oberfeuerwehrmann wurden Marcel Knoll, Felix Rubel und David Sprengel befördert.

Lukas Buckenmaier, Henrik Legnaro und Tom Sulzer zu Feuerwehrmännern und Julia Saile zur Feuerwehrfrau, Frank Flieg zum Brandmeister und Markus Oesterle zum Oberbrandmeister.

Ehrungen des Kreises und des Landes Baden- Württemberg erhielten folgende Mitglieder Ehrzeichen und Urkunden.

10 Jahre: Marcel Egenter und Daniel Huonker

15 Jahre: Max Dehner und Heiko Fischer

20 Jahre: Daniel Endreß und Frank Flieg.

Anschließend führte Friedbert Dieringer die einstimmige Entlastung herbei.

Anschließend wurden folgende Ämter gewählt:

Kassier: Siegfried Stauß, Kassenprüfer: Heiko Fischer und Marcel Knoll, Schriftführerin: Monja Stauß.

Danach wurde Kommandant Rainer Knoll in geheimer Wahl bestätigt.

Seit 20 Jahren leitet er als Kommandant die Geschicke der Wehr. Er hielt einen Rückblick über seine Laufzeit und erinnerte sich gerne an große Feiern usw. Er freut sich das die Kameraden ihm für die weiteren 5 Jahre das Vertrauen schenken.

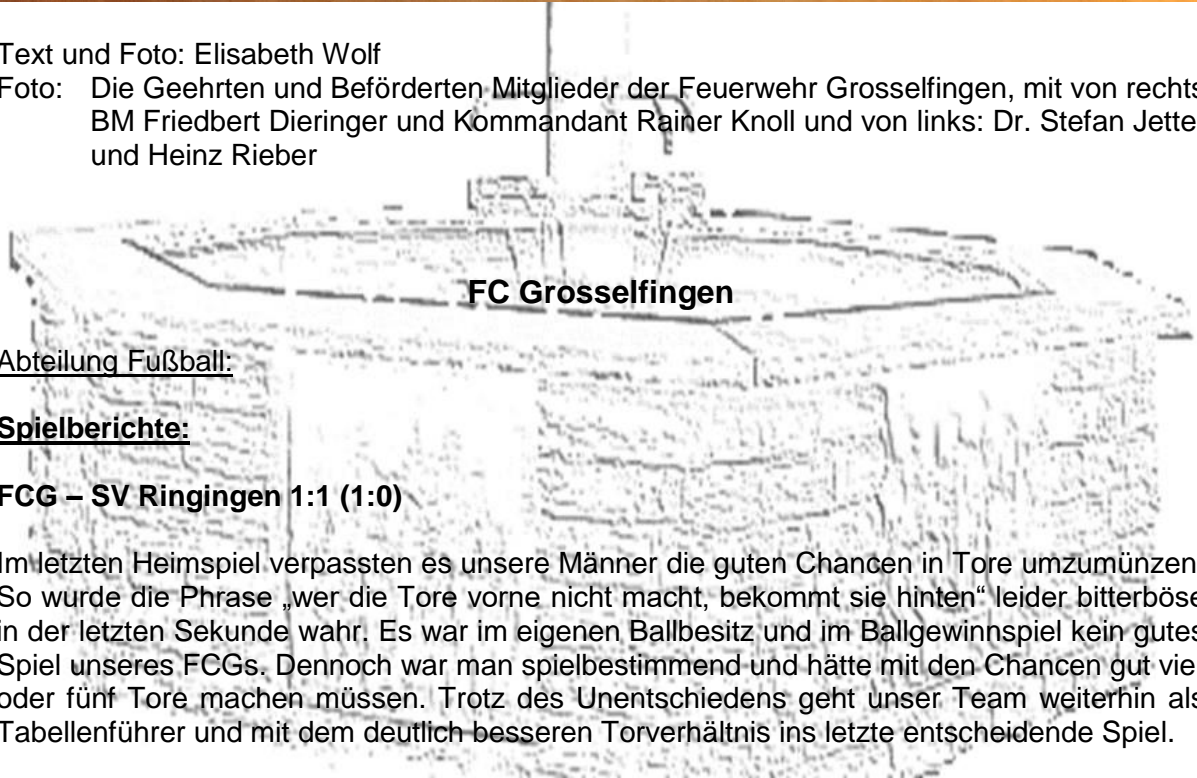
Am Ende blickte Kommandant Rainer Knoll in die Zukunft. Durch die unsichere Lage werden alle Termine kurzfristig festgelegt und bestimmt.

Damit klang die Versammlung in kameradschaftlicher Runde aus.



Text und Foto: Elisabeth Wolf

Foto: Die Geehrten und Beförderten Mitglieder der Feuerwehr Grosselfingen, mit von rechts BM Friedbert Dieringer und Kommandant Rainer Knoll und von links: Dr. Stefan Jetter und Heinz Rieber



Abteilung Fußball:

Spielberichte:

FCG – SV Ringingen 1:1 (1:0)

Im letzten Heimspiel verpassten es unsere Männer die guten Chancen in Tore umzumünzen. So wurde die Phrase „wer die Tore vorne nicht macht, bekommt sie hinten“ leider bitterböse in der letzten Sekunde wahr. Es war im eigenen Ballbesitz und im Ballgewinnspiel kein gutes Spiel unseres FCGs. Dennoch war man spielbestimmend und hätte mit den Chancen gut vier oder fünf Tore machen müssen. Trotz des Unentschiedens geht unser Team weiterhin als Tabellenführer und mit dem deutlich besseren Torverhältnis ins letzte entscheidende Spiel.

Der Spielverlauf:

1. Halbzeit:

Zu Spielbeginn übernahm unser FCG weitestgehend das Kommando und versuchte sich durch die tief stehenden Ringinger durch zu kombinieren. Oft fehlte es an der letzten Präzision im Passspiel oder einfach an der richtigen Entscheidung. Dennoch hatte unser FCG gute Phasen, in denen es mit einfachen Mitteln gelang zu großen Chancen zu kommen.

Mehrmals waren es Luis Beck oder Florian Buck, die über die Flügel mit ihrem Tempo in den 16er dribbelten und mit einem Querpas gute Chancen ermöglichten. Leider war meist ein Ringinger Fuß, der Gäste-Keeper oder einfach die unzureichende Konsequenz unserer Spieler im Weg zum Torerfolg.

Der Gäste-Keeper hatte über das gesamte Spiel ein sehr gutes Stellungsspiel und vereitelte so viele gute FCG-Chancen. Beim Freistoß von Mario Pflumm musste er sich jedoch geschlagen geben. Der angesprochene Freistoß von Mario war platziert und schlug im kurzen unteren Eck ein (19'). Der Keeper hatte zwar die Ecke geahnt, doch rutschte das Leder unter ihm hindurch zum 1:0 für unseren FCG.

In der Folgezeit hatte unser FCG weitere sehr gute Chancen, die leider nicht genutzt wurden. Andi Dehner scheiterte an der Querlatte (25'), Flo Buck am Keeper durch einen sensationellen Reflex (29'), Kevin Schneider erneut am starken Keeper (35') oder Mario Pflumm nach einem Eckball am Pfosten. Durch die Chancen hätte es zur Halbzeit bereits mindestens 3:0 stehen können.

Doch auch der Gast hatte die ein oder andere gute Chance zur Führung bzw. zum Ausgleich. Meist war ein langer Pass, welchen unser Team nicht konsequent genug klären konnte oder ein Fehler im Aufbauspiel die Ausgangslage. Dennoch schaffte es unser Team die Chancen der Gäste abzuwehren.

2. Halbzeit:

In der zweiten Halbzeit verflachte die Partie und wirkte zerfahren. Unser FCG war zwar weiterhin die tonangebende Mannschaft mit mehr Ballbesitz, doch erspielte man sich nicht die erhoffte Fülle an sehr guten Torchancen.

Die besten Chancen auf 2:0 zu erhöhen hatten Tim Haid und Flo Buck. Nach einer guten Flanke in den 16er von Lukas Schwabenthan, landete die Abnahme von Tim leider direkt in den Armen des Keepers (69'). Bei der Chance von Flo ging ein gut zu Ende gespielter Angriff voraus. Leider war beim Abschluss erneut der Keeper zur Stelle und parierte zur Ecke (82'). Auch in der Schlussphase der zweiten Halbzeit blieb unser FCG im Aufbauspiel und im Ballgewinnspiel nicht fehlerfrei und ermöglichte so dem Gast die ein oder andere Halbchance. Zudem wurde unser FCG mit zunehmender Spieldauer in manchen Spielsituationen völlig unnötig, da man mit 1:0 in Führung lag, hektisch. Dadurch brachte man sich gelegentlich selbst in Bedrängnis.

So kam es leider in letzter Sekunde der Nachspielzeit zu einer Verkettung von durchaus vermeidbaren Situationen, die letztendlich zum Gegentor und dem Ausgleich geführt haben (94').

Für unseren FCG zwar ein kleiner Dämpfer, doch hat sich die Ausgangslage vor dem letzten Spiel überhaupt nicht verändert. Der TSV Boll ist mit unserem FCG zwar Punktgleich (71 Punkte), doch haben wir das um 13 Tore bessere Torverhältnis uns stehen damit immer noch an der Spitze. Und das wollen wir uns nicht mehr nehmen lassen! Das Team will Meister werden!! Der Verein will Meister werden!!! Ganz Grosselfingen will Meister werden!!!! Deshalb hoffen wir, dass alle Fans, Zuschauer:innen, Grosselfinger:innen und Freunde unseres FCGs unser Team im letzten Saisonspiel beim FC Killertal in Jungingen unterstützen – GEMEINSAM zum Meistertitel!

SGM FV Bisingen II/FC Grosselfingen II – SGM SV Hart/SV Owingen II 1:0 (1:0)

Im letzten Heimspiel der Saison konnte unsere SGM einen Heimsieg einfahren. Patrick Weber schoss das einzige Tor des Tages, welches letztendlich zum 1:0 Heimsieg reichte.

Vorschau:

Kommendes Pfingstwochenende ist kein Fußball. Erst am Sa., den 11.06. findet das alles entscheidende letzte Saisonspiel statt. Zu diesem Spiel hoffen wir so viele FCG-Unterstützer wie nur möglich am Spielfeldrand zu haben, damit wir das Team zum letzten benötigten Sieg pushen! Weitere Infos folgen.








Jugendnews

Unsere SGM-A-Jugend ist **Bezirksstaffelmeister!**



Mit Ben Rager, Ben Stehle, Nick Sulzer, Jonas Lenz und Yasin Sahin sind gleich fünf FCGKicker im Meisterschaftsteam. Die SGM – bestehend aus FC Steinhofen, FC Wessingen, FV Bisingen und unserem FCG – besiegte am entscheidenden vorletzten Spieltag den direkten Konkurrenten TSV Frommern mit 0:1! Torschütze zum entscheidenden Treffer war FCKicker Ben Rager mit einem Traumtor – ein Traumtor zur Meisterschaft!

Am letzten Spieltag, vergangenen Samstag, wurde die SGM Trillfingen/Eyachtal noch mit 5:0 besiegt, sodass man die Runde mit 39 Punkten am Platz der Sonne abschließt.

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
→ 1.	 SGM Steinhofen	14	13	0	1	45 : 12	33	39
→ 2.	 TSV Frommern	14	11	0	3	42 : 9	33	33
↗ 3.	 SGM Nusplingen	14	5	2	7	34 : 38	-4	17
↘ 4.	 SGM Harthausen/Zollernalb-Süd	14	5	2	7	26 : 31	-5	17
→ 5.	 SGM Pfeffingen	14	5	2	7	25 : 33	-8	17
→ 6.	 FV Rot-Weiß Ebingen	13	4	4	5	16 : 28	-12	16
→ 7.	 SGM Trillfingen/Eyachtal	14	4	3	7	24 : 37	-13	15
→ 8.	 SGM Stein	13	1	1	11	5 : 29	-24	4

Der FC Grosselfingen ist stolz und gratuliert dem gesamten Team sowie den FC-Kickern zu dieser Leistung! Sehr gut gemacht und weiter so!

Auf unserer Homepage befindet sich ab sofort ein extra Bereich für unser Jubiläum 111+1 und dem Sparkassen Hohenzollern-Pokal. Schaut gerne vorbei. Bilder und Impressionen zu den Spielen unserer aktiven Mannschaften, sowie weitere Infos zu unserem FC Grosselfingen gibt's wie immer auf unserer Homepage www.fcgrosselfingen.de. Oder auch hier per QR-Code:



Abteilung Tennis:

Spielbericht TA FC Grosselfingen 1910 vs. TA TV Stetten u. H. (VR-Talentiade U10 Midcourt)

Umrahmt von unserem 3-tägigen Jugendcamp fand der zweite Spieltag bei den U10 statt. Gegen die Tennisabteilung des TV Stetten u. H. konnten die Kids ihren ersten Saisonsieg einfahren. Nach vier Einzelsiegen und konnten bei den abschließenden beiden Doppeln noch ein weiterer Sieg eingefahren werden und so stand am Ende ein souveräner 20:8-Sieg zu buche.

Für die Grosselfinger U10 spielten Felix Schweiger, Benedikt Volm, Alisha Scheu, Jona Beck, Raphael Kremb und Jonas Walter.

Das nächste Spiel der U10 ist am 26.06.2022 um 15:00 Uhr beim TC Onstmettingen.

Jugendcamp beim FC Grosselfingen Abteilung Tennis

50 Kinder verbringen tolle Tage von Freitag bis Sonntag auf dem Vereinsgelände auf dem „Alten Berg“.

(wo) Die Jugendarbeit hat bei der Tennisabteilung des FC-Grosselfingen hohen Stellenwert. Endlich kann die Vereinsarbeit wieder Fahrt aufnehmen. Von Freitag bis Sonntag trafen sich 50 Kinder auf dem Vereinsgelände auf dem „Alten Berg“. Am Freitag begann das Wochenende mit verschiedenen Spielen und schloss mit einem gemeinsamen Kino Abend.

Am Samstag wurden Stühle und Tische aus Tennisbällen gebastelt. Auch konnten sich die Kinder schminken lassen. Auf dem Tennisplatz wurde am Samstag die Vereinsmeisterschaften U10 durchgeführt.

1. Platz Felix Schweiger,
 2. Platz Benedikt Volm,
 3. Platz Jonas Walter
- weitere Teilnehmer waren: Jona Beck, Rafael Kremb, Alisha Schoy

Außerdem fand eine Gaudi Olympiade statt. Hier traten 33 Teams gegeneinander an. In 8 lustigen Disziplinen mussten Sportlichkeit, Geschicklichkeit und Beweglichkeit bewiesen werden. Am Ende gewannen die Teams: Dynamo Doppelfehler, Tennisball und M&Ms durch. Sie durften sich über tolle Preise und Medaillen freuen.

Der Samstagabend klang bei einem gemeinsamen Essen und Musik aus.

Weiter ging es am Sonntag mit der Vereinsmeisterschaft U9 und U12

Am U 9 Turnier nahmen folgende Kinder teil:

Inka Holoher, Jule Holoher, Lou Strobel, Emily Vogel, Amy Oesterle, Lina Weber, Miel Heidemann, Luisa Schmid und Finn Schäfer.

Nach spannenden Duellen schafften es Luisa Schmid auf Platz 1, Lina Weber auf Platz 2 und Miel Heidemann auf Platz 3.

Beim U12 Turnier nahmen folgende Kinder teil:

Emma Oesterle, Greta Oesterle, Sora Heidemann, Pia Volm, Nia Schweiger, Marco Scheu, Melina Gstrein, Lara Kremb

Auch in dieser Konkurrenz ging es spannend einher. Am Ende setzten sich Nia Schweiger auf Platz 1 durch, Marco Scheu auf Platz 2 und Lara Kremb erreichte Platz 3

Zum allgemeinen Vergnügen neben den Tennisspielen gab es Wettbewerbe an der Tennisballmaschine und Ponyreiten. Auch wurden von allen Anwesenden Mannschaftsbilder und Bilder für die Homepage gemacht.

Die neu eingetretenen Kinder des Vereins traten in 3 Altersgruppen gegeneinander an.

In das Programm des Sonntags war noch ein Verbandsspiel U10 eingebettet. Hier spielte Grosselfingen gegen Stetten u.H. Hier gewann Grosselfingen mit 20:8.

Am Sonntagabend war der Höhepunkt die Siegerehrung. Der Verein, die Trainer und der Vorstand gratulierten Allen zu Ihrem tollen Erfolg.

Jugendleiter Heiko Schmid und sein Team freuten sich sehr über die großartige Teilnahme.

Es freut ihn das die Jugendlichen und die Betreuer mit sehr viel Spaß und Engagement bei der Sache sind.



Text und Foto: Elisabeth Wolf

Foto: Die Teilnehmer des Jugendcamps mit den Betreuern und Jugendleiter Heiko Schmid

Schwäbischer Albverein e. V. Ortsgruppe Grosselfingen

Wichtiger Hinweis:

Tageswanderung Mägerkingen – Marienberg wird aus terminlichen Gründen um eine Woche verschoben.

Neuer Termin: 12. Juni 2022

Die Vorstandschaft

Kirchenchor St. Hubertus

Nach der sehr langen coronabedingten Pause traf sich der Kirchenchor St. Hubertus im Grosselfinger Pfarrheim um seine Dirigentin Anneliese Schmid zu verabschieden. Der Abend begann im Freien mit einem Sektempfang in gut gelaunter Runde. Drinnen erwarteten den Chor eine sommerlich- festlich dekorierte Tafel und ein üppiges selbstgestaltetes Büffet.

Der Anlass dieses Treffens stimmte jedoch alle ein wenig traurig, hatte doch A. Schmid alters- und gesundheitsbedingt ihren Rücktritt als Dirigentin angekündigt. Die Vorsitzende Petra Reichert-Kötzle hielt anerkennende und warmherzige Worte für sie bereit.

Der Chor habe sehr gerne und mit Freude unter ihrer Leitung gesungen. Zuverlässigkeit, Genauigkeit, Beharrlichkeit, Geduld, etwas Strenge – dies alles gepaart mit Optimismus und Humor – das zeichne die Dirigentin aus. Trotz großen Bedauerns habe man natürlich auch Verständnis für den Wunsch nach 20 Jahren zurückzutreten. Ein herzlicher Dank kam in Form von Geschenken zum Ausdruck.

Großer Beifall folgte, worauf A. Schmid nochmals betonte, dass auch ihr dieser Schritt nicht leichtfalle und sie gerne mit dem Grosselfinger Chor zusammengearbeitet habe.

Noch zwei weitere Mitglieder schieden auf eigenen Wunsch aus: Richarda Kramer nach 64 Jahren und Senta Weckenmann nach 65 Jahren. Auch sie wurden herzlich verabschiedet. Im Laufe des Abends folgten noch heiter- besinnliche Vorträge von Augustinus Ott und Hans-Paul Fischer zu Ehren der Dirigentin und der ehemaligen Mitglieder; ferner rundeten frohe Gesänge den schönen Abend ab.

Karin Fischer